

༄༅། །ཇར་མ་ནི་འི་དང་གློ་བོ་སྒྲོན་ཐང་མཛའ་འབྲེལ་ཚོགས་པ།།

Freundeskreis Lo-Manthang e.V.



Jahresbericht 2023

www.lo-manthang.de

INHALT

1. Zur Situation in Nepal

1.1 Nepal allgemein

1.2 Upper Mustang

2. Das Jahr 2023 im Rückblick

2.1 20 Jahre Freundeskreis Lo-Manthang e.V.

2.2 Aktivitäten in Deutschland

2.3 Laufende Projekte

2.4 Einzelne Projekte

2.5 Neues von unseren ehemaligen Studenten

3. Finanzen

4. Dank

Im September hat uns unser Mitglied Gisela Stolzenwald verlassen

Nicht alle Mitglieder haben Gisela kennenlernen können, denn wenn die Mitgliederversammlungen anstanden, war sie verreist – Teneriffa war seit langem Giselas Winterquartier und zweite Heimat. Sie hätte sich gewünscht, viel früher auf den Freundeskreis Lo-Manthang zu treffen und dann einmal nach Nepal und hinauf nach Mustang mitzukommen, das äußerte sie etliche Male. So hat sie, auch ohne jemals dort gewesen zu sein, sehr, sehr viel Gutes für die Menschen dort getan.



1942 – 1923

1. Zur Situation in Nepal

1.1 Nepal allgemein

Eröffnung des neuen Flughafens in Pokhara

Am 1. Januar wurde der Pokhara International Airport offiziell von Premierminister Pushpa Kama Dahal (Prachanda) eröffnet. Der Tag wurde von der Stadt zu einem Feiertag erklärt. Der erste Flieger, der hier landete, war eine Maschine der Buddha Air und brachte den Premierminister und seine Delegation her.

Im Juni fand der erste und bisher einzige internationale Flug statt: Es war ein Flug der Sichuan Airlines aus China mit einem Airbus A319. Der Flug wurde von China gechartert und finanziert, und die Passagiere waren chinesische Sportler und Offizielle, die zu einem Freundschafts-Drachenbootrennen angereist waren.

Die Flüge nach Jomsom werden nach wie vor in dem alten Flughafen abgefertigt.

Im Oktober untersuchte ein Investigativ-Team der New York Times den Bau des Flughafens. Es stellte fest, dass die Baukosten absichtlich überhöht waren und dass der Bau ohne mehrere Elemente abgeschlossen wurde, die normalerweise beim Bau eines neuen Flughafens erforderlich sind. Es stellte ferner fest, dass Nepal das Darlehen an China wird kaum zurückzahlen können und somit der Flughafen zur Schuldenfalle werden könnte.



Die kaum benötigten Parkplätze vor den Flughafengebäuden, Foto: Wikipedia

Yeti-Absturz in Pokhara

Schon am 15. Januar ereignete sich der erste Absturz bei dem neuen Flughafen: Eine Maschine von Yeti Airlines stürzte beim Landeanflug ab, alle 72 Menschen an Bord starben. Der Grund laut Wikipedia: „Bei der Anflugphase entschieden sich die Piloten, den Flughafen aus der entgegengesetzten Richtung anzufliegen, aber aufgrund der hohen Arbeitsbelastung übersahen sie, dass die Propeller in Segelstellung waren, anstatt die Klappen auszufahren. Das Flugzeug verlor an Leistung und Geschwindigkeit, geriet ins Trudeln und prallte auf den Boden.“

Erdbeben

Am 3. November kam es wieder einmal zu einem stärkeren Erdbeben, und zwar im Distrikt Jajarkot rund 330 Kilometer westnordwestlich von Kathmandu entfernt. Die ermittelten Magnituden lagen zwischen 5,7 und 6,4. In den darauf folgenden Tagen gab es mehr als 6.000 Nachbeben. 154 Menschen kamen ums Leben, es gab beträchtliche Schäden an Gebäuden.

Eine Million Touristen

Der Tourismus legte weiter zu. Im gesamten Jahr 2023 kam eine Million Touristen ins Land, damit fast wieder so viele wie vor Corona. Fast die Hälfte aller Touristen kam aus diesen drei Ländern, Stand 27. Dezember: 314.000 Touristen aus Indien, 100.000 Touristen aus den USA und 60.000 Touristen aus China.

1.2 Upper Mustang

Am 21. Februar begann das tibetische Jahr 2150, das Jahr des Wasser-Hasen.

Losar, Tibetisch ལོ་གསར། , Neujahr, wird drei Tage lang gefeiert.

Ein Jahr des Wasser-Hasen muss ein besonderes Jahr sein – jedenfalls war es das in Mustang. Auf jeden Fall war es reich an Ereignissen.

Hochzeit in Lo-Manthang

Das schönste Ereignis dieses Jahres: Am 3. Juli fand die Hochzeitszeremonie für den Prinzen von Lo (Lho), Jigme Dhondup Phuntsok Palbar Bista, und die Tibeterin Sonam Yangchen Ukyab im Palast von Lo-Manthang, dem Tashi Gephel Palace, statt. Zu der Feier luden der König und die Königin ein, Lo Chogyal (der König von Lo) Jigme Singhi Palbar Bista und Lo Gyalmo (die Königin von Lo) Dorje Yangkyid Bista. Die Feierlichkeiten dauerten drei Tage lang. Siehe auch Rundbrief Nr. 2.



Ganz traditionell legten die Braut und der König die Strecke von Tzarang nach Lo-Manthang zu Pferde zurück.



Vor dem Stadttor warteten ein offizielles Empfangskomitee sowie viele Zuschauer.



Die Braut traf ein.





Das Brautpaar bei der Hochzeitszeremonie



Der König, die Königin, die Mutter des Königs
und der Prinz





Am dritten Tag kam eine Gruppe von Frauen als „Abgesandte“ aus Lo-Manthang, um mit khatags ihre Glückwünsche zu überbringen.
Auch aus den umliegenden Dörfern wurden Delegationen empfangen.

Gewaltige Sturzflut in Kagbeni

Am Abend des 13. August stürzte eine gewaltige Flut den Fluss Kag Khola herab und ergoss sich in den Fluss Kali Gandaki.

Die Ursache waren ungewöhnlich starke Regenfälle in dem Gebiet vom 12. bis 14. August. Die Wetterstation am Flughafen in Jomsom berichtete, dass allein am 13. August 25,4 mm Niederschlag fielen, während normalerweise im gesamten August nur 43,9 mm Niederschlag fallen. Dadurch trat der kleine Fluss Tiri über die Ufer, was zu der Sturzflut im Kag Khola führte.

Es gab zum Glück keine Toten, aber der Schaden in und bei Kagbeni war immens: 50 Häuser wurden zerstört oder stark beschädigt, eine Straßenbrücke, drei Behelfsbrücken und einige Autos und Motorräder wurden fortgerissen, einige Kühe und andere Tiere starben. Auch ein Teil des etwa 500 Jahre alten Klosters Kag Chode Thupten Samphel Ling wurde stark beschädigt.



Links der Fluss Kag Khola, rechts Geröllhaufen, im Hintergrund das Kloster



Das Kloster am Kag Khola



Geröll- und Schutthaufen





Gerettet, aber noch verwendbar?



Hier mündet der Kag Khola (vorn) in den Kali Gandaki (hinten)

2. Golfturnier

Am 16. September fand das zweite „Top oft he World Golf Classic“ auf im Mustang Golf Club statt. 36 Männer und vier Frauen aus verschiedenen Orten Nepals nahmen daran teil. Ein einzigartiger Preis sollte vergeben werden: ein Pferd für jeden Golfer, der auf Loch Nr. 6 ein Hole-in-One erzielt. Es ist nicht bekannt, ob dieser Preis vergeben werden konnte.

Grenzübergang am Kora La

Aufgrund der strengen Vorgaben wegen COVID-19 hielten die Chinesen den Grenzübergang am Pass Kora La für vier Jahre geschlossen. Nun wurde er am 13. November wieder geöffnet, allerdings nur für den „kleinen Grenzverkehr“. Es durften auch nur die Bewohner in unmittelbarer Nähe, also aus den Gebieten Lo-Manthang und Lo-Gekhar, die Grenze passieren, also noch nicht einmal die Bewohner z.B. von Ghami oder Gheling. Zudem mussten sich die Bewohner ein ganz offizielles Dokument, eine Art Pass, ausstellen lassen, und nur mit diesem durften sie dann auch „einreisen“. Es gab Grenzkontrollen, und dann konnten sie direkt hinter den Kontrollen in dort angelegten Läden chinesische Waren einkaufen. Siehe dazu auch unseren Rundbrief Nr. 3.



Enormer Andrang auf der nepalesischen Seite



Kontrollen

2. Das Jahr 2023 im Rückblick

2.1 20 Jahre Freundeskreis Lo-Manthang e.V.

Vor 20 Jahren, am 20.03.2003, wurde der Freundeskreis Lo-Manthang e.V. von sieben Freunden gegründet. Zwei der Gründungsmitglieder sind inzwischen zurückgetreten, dafür sind einige neue Mitglieder dazugekommen, so dass der Verein Ende 2023 nun 12 Mitglieder hat.

Im Laufe dieser 20 Jahre hat der Verein 39 einzelne Schüler und Studenten mit Stipendien unterstützt, darunter drei Mädchen bzw. junge Frauen bei ihrer Ausbildung zur Krankenschwester. Dazu kommt seit vielen Jahren die Hilfe für Amchi Tashi Namgyal und für die drei Klöster bzw. Klosterschulen

1. Lo-Garphuk Samten Choeling Gompa mit der Tsosher Manjushree Monastic School, Tsosher
2. Choede Gompa, Lo-Manthang
3. Pal Ewam Namgyal Monastic School, Namgyal

Außerdem hat der Verein bei vielen einzelnen Maßnahmen geholfen, wie beispielsweise mit Materialien für die Krankenschwestern in Tsosher während der Corona-Zeit, Hilfe in einem Krankheitsfall und Materialien für Schulkinder in Jomsom.

Iris Lehmann hat dazu den Bericht „20 Jahre – März 2003 – März 2023“ geschrieben.

2.2 Aktivitäten in Deutschland

Interview bei Radio Tonkuhle, Hildesheim

Seit Jahren vertritt Iris Lehmann in der Interessengruppe „Eine Welt Hildesheim“ (auch „Runder Tisch Hildesheim“/RuTH) den Freundeskreis Lo-Manthang sowie die Regionalgruppe Hannover/Hildesheim der Tibet Initiative Deutschland. Zu dieser Gruppe gehört auch Gerhard Granzow, der bei dem lokalen Radiosender Radio Tonkuhle die redaktionelle Verantwortung für die Sendereihe „Hildesheim und die Eine Welt“ hat (Sendezeit jeden 3. Samstag im Monat).



V.l.n.r.: Gerhard Granzow, Iris Lehmann, Marianne Depuhl und Karl-Heinz Wittmann
Foto: www.einewelt-hildesheim.de

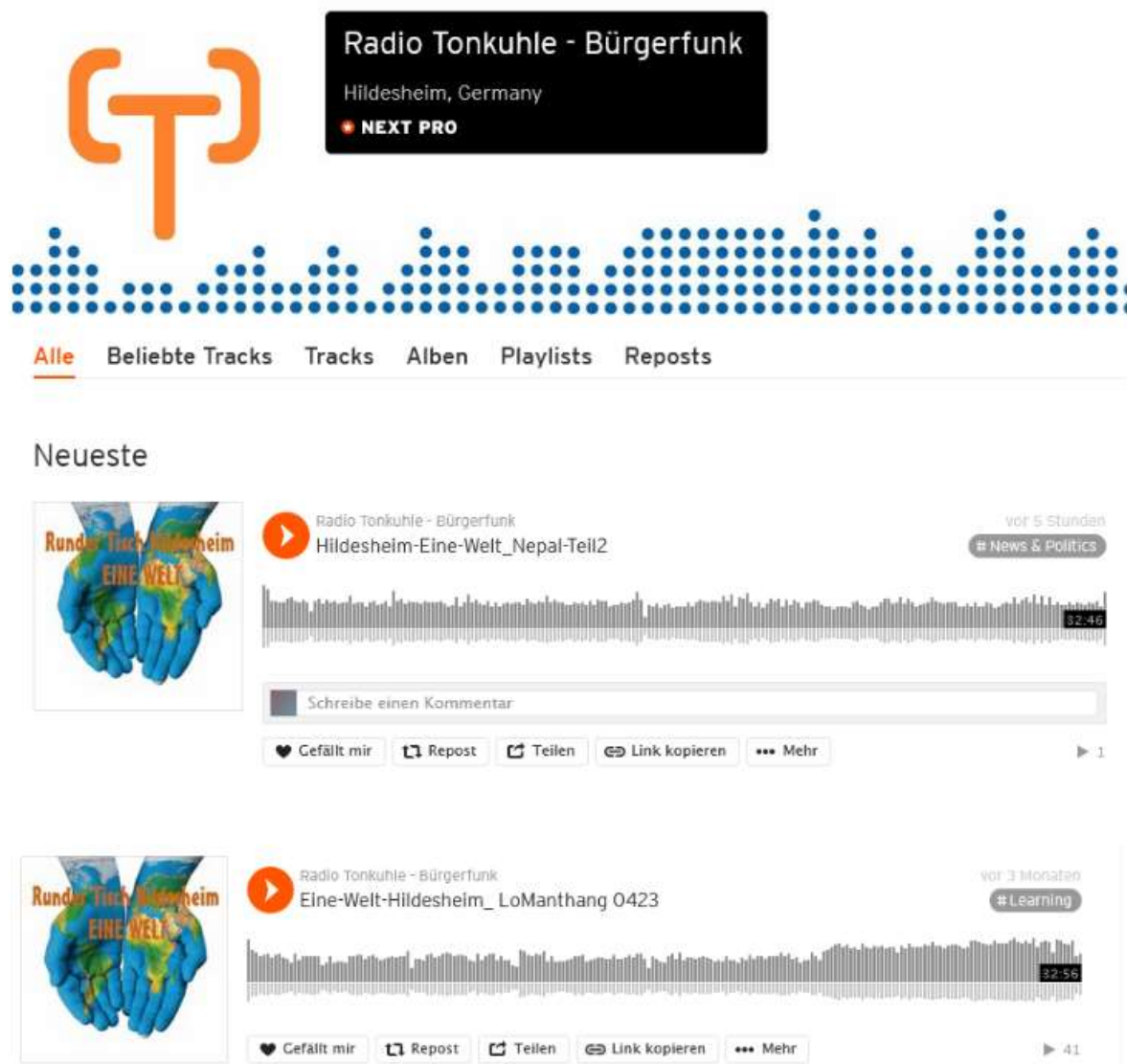
Aus Anlass des zwanzigjährigen Bestehens des Freundeskreises führte Gerhard Granzow zwei Interviews durch.

In der Sendung am 15. April stellte Gerd unseren Freundeskreis vor. Dazu hatte er ein Interview mit den Mitgliedern Marianne Depuhl, Karl-Heinz Wittmann und Iris Lehmann

aufgenommen. Sie sorgten auch für die nötigen Musikstücke aus Nepal, u.a. Lieder von Kunsang Lodoe. Kunsang war einer der vom Freundeskreis unterstützten Studenten. Da es so viel zu berichten gab, machte Gerhard Granzow den Vorschlag, ausnahmsweise auch noch eine zweite Sendung mit dem Freundeskreis zu machen. Diese Fortsetzung wurde am 15. Juli gesendet.

Beide Sendungen, allerdings ohne die Musikeinlagen, wurden von Gerd Granzow für den Podcast von Radio Tonkuhle bearbeitet und können dort nun jederzeit angehört werden:

<https://soundcloud.com/tonkuhle-buergerfunk>



https://soundcloud.com/tonkuhle-buergerfunk/hildesheim-eine-welt_nepal-teil2

<http://www.einewelt-hildesheim.de/kooperationen/ueber-mich/radio-tonkuhle-sendeplaene/>

Stadtfest in Clausthal-Zellerfeld

Bei dem Stadtfest in Clausthal-Zellerfeld, 09.-11.06., nahm die Regionalgruppe Hannover/Hildesheim der Tibet Initiative Deutschland mit einem Stand auf der Vereinsmeile teil. Wie schon bei ähnlichen Gelegenheiten wurde auch hier wieder die Flyer des Freundeskreises mit ausgelegt. Mit dabei waren die beiden tibetischen Musiker Dundup und Gendun.

Aktionstag Eine Welt Hildesheim

Am 02.09. veranstaltete die Initiative Eine Welt Hildesheim einen Aktionstag auf dem Schulhof des Scharnhorstgymnasiums in Hildesheim. Der Freundeskreis und die Tibet Initiative Deutschland beteiligten sich mit einem gemeinsamen Infostand.



2.3 Reise nach Nepal

Im Frühjahr 2023 verbrachte unser Mitglied Wolfgang Senft ca. zwei Monate in Nepal, wo er u.a. die Annapurna-Runde mit der Überquerung des 5.415 m hohen Passes Thorong La unternahm und anschließend ca. 10 Tage in Upper Mustang verbrachte. Tsewang, unser Kontaktmann vor Ort, begleitete ihn auf der Annapurna-Runde, die aufgrund der Wetterlage eine ziemlich anstrengende Tour über den verschneiten Pass bei Frost und andauerndem Schneefall wurde.



Wolfgang Senft mit Tsewang's Bruder Phenthok vor der Stadtmauer von Lo-Manthang,
Fotos: Wolfgang Senft

2.4 Laufende Projekte

Kloster Choede Gompa

Während seines Aufenthaltes in Lo-Manthang konnte sich Wolfgang Senft das Kloster ansehen und Aufnahmen von dem Stand der Dinge bei dem Neubau des Tempels machen.



Fotos: Wolfgang Senft

Kloster Lo-Garphuk Samten Choeling Gompa mit seiner Tsosher Manjushree Monastic School

Der Schulbetrieb läuft normal im Sommer in Tsosher und im Winter in Pokhara. Die Lehrerin Soni hält den Kontakt, sie hat mehrmals Berichte über die Schule und die Schüler geschickt. Von dem Geld des Freundeskreises wurden warme Wintersachen gekauft.



Im Winterquartier in Pokhara, Fotos: Lhakpa Lama

Pal Ewam Namgyal Monastic School

Christa Kiroff hat auch im Winter 2022/2023 wieder etliche Wochen in der Klosterschule verbracht. Sie blieb bis zum 12.02. dort, am 16.02. flog sie zurück nach Deutschland. Während ihrer Zeit in der Klosterschule berichtete sie ausführlich von dort.



Abschiedsfotos, Februar 2023, Fotos: Pal Ewam Namgyal Monastic School

Amchi Tashi Namgyal

Wie bisher ging Amchi Tashi Namgyal weiter seinen Tätigkeiten nach und wurde dabei von dem Freundeskreis unterstützt, so dass er vor allem die notwendigen Medikamente in Kathmandu kaufen konnte.

Schüler und Studenten

Die Unterstützung für die Schüler Tenzin Wangdak, Pasang Lhamo, Sonam Tsering und Dolma wurde fortgesetzt.

Neu hinzugekommen ist die Schülerin Pasang Dolkar Sherpa, die jetzt in die 8. Klasse geht. Ihre Mutter Ngima ist alleinerziehend.

Weiterhin ein Stipendium erhielt Yangchen Lhamo für ihr Bachelor-Studium.



Tenzin Wangdak



Pasang Lhamo



Sonam Tsering



Dolma



Pasang Dolkar und ihre Mutter;
Foto: Pasang Dolkar



Yangchen Lhamo,
Foto: Yangchen Lhamo

Gaurav

Mit einem Stipendium weiter unterstützt wird auch Gaurav bei seinem Bachelor-Studium. Nebenbei hat er Schüler in Sachen Computer unterrichtet.

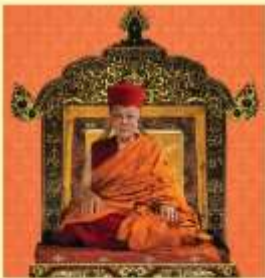


Ein Geschenk für Gaurav

2.5 Einzelne Projekte

Kulturverein Lo-Chhodun Samaj Pokhara

In diesem Jahr erhielt der Kulturverein Lo-Chhodun Samaj Pokhara keine Unterstützung vom Freundeskreis, wohl aber in der Vergangenheit und bei Bedarf sicher auch in Zukunft wieder. Wie wichtig der Verein und das Vereinshaus für die Lowa (die Menschen aus Lo/Mustang) ist, zeigt sich immer wieder.



Invitation for the Mani Recitation Program

In remembrance of the mahaparinirvana of the Lord and protector of all of us, our Root Guru, possessor of threefold Kindness, the owner of the ocean of Tantra, The great Bodhisattva, guidance of Vinaya, the great Shasta, **His Eminence Ngor Ludhing Khachen Vajradhara Jamyang Tenpae Nyima Tashi Dakpei Gyaltzen Palsangpo** on the 28th of December, 2022 at the holy site of Bodhgaya, we, Lo-Chhodun Samaj Pokhara will organize Mani Recitation Program for three days as program mentioned below. The program will be presided over by a venerable khen rinpoche of Pema Ts'ai Sakya Monastery and under the leadership of Lama Maniwa Lhakpa Dhorche Gurung.

Date : 29 to 31 January, 2023
Venue : Lo-Chhodun Samaj Pokhara

Contact Persons: Mr. Chhewang Rinjin Gurung(Chairperson), 9857684721
 Mr. Tashi Pasang Gurung(Secretary), 9846100227

Organized by
Lo-Chhodun Samaj Pokhara

Der Einladung zu dem dreitägigen Programm folgten offenbar alle Lowa, die sich zu der Zeit in Pokhara aufhielten oder auch hinkommen konnten.





2.6 Neues von unseren ehemaligen Studenten

Lhakpa Choenzom

Vor zwei Jahren hatte Lhakpa Choenzom, die eine der beiden Zwillingschwestern, die der Freundeskreis unterstützt bzw. unterstützt hat, angefangen, Deutsch zu lernen, weil sie in Deutschland studieren wollte. Dann erfuhr sie von dem Nepal Secretariat of Skills and Training (NSST), einer deutsch-nepalesischen Berufsbildungsinitiative, die 2021 in Kathmandu gegründet wurde. Diese bereitet junge Nepalis darauf vor, in Deutschland eine Ausbildung zu machen. Dazu gehört, am Goethe-Zentrum Deutschkurse zu belegen und den Abschluss des Sprachniveaus B2 zu erreichen.



Fotos: Lhakpa Choenzom

Am 25. August ist Lhakpa, zusammen mit Freundin Rama und einigen anderen jungen Nepalis, aus Kathmandu abgeflogen, und am 26. August in München gelandet. Von dort ging es weiter nach Trier, wo beide jungen Frauen am 1. September ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau begonnen haben.

Pema Dhoma

Pema Dhoma war das erste Mädchen aus Lo-Manthang, dem der Freundeskreis die Ausbildung zur Krankenschwester ermöglicht hatte. 2015 begann sie mit ihrer Arbeit als Krankenschwester im health post von Lo-Manthang.

Nun hat sie Lo-Manthang und Nepal verlassen – am 26. September ist sie, wie so viele Loma vor ihr, in die USA geflogen. Als Krankenschwester wird sie dort nicht arbeiten können. Ihr wird wohl nur ein Job als Kindermädchen in einer Familie bleiben...



Abschied vor dem Flughafen

Tsewang's Kommentar dazu: Alle wollen in die USA. Der Druck der Gesellschaft und der Druck der Familie sind so hoch und jagen sie alle weg ins Ausland. Und heutzutage haben die Leute aus Mustang den Zugang dahin.

3. Finanzen

Der Kassenbericht für das Jahr 2023 sieht folgendermaßen aus:

Einnahmen / Ausgaben 2023

Einnahmen

EUR	720,00	Mitgliedsbeiträge (12 x 60,00)
+ EUR	<u>9.034,00</u>	Spenden
EUR	9.754,00	
=====		

Ausgaben

EUR	2.200,00	Unterstützung Lo-Garphuk Gompa
+ EUR	1.705,00	Unterstützung Pal Ewam Namgyal Monastic School
+ EUR	550,00	Amchi Tashi Namgyal
+ EUR	<u>4.250,00</u>	Stipendien für Schüler und Studenten
EUR	8.705,00	
+ EUR	127,50	Gebühren für Auslandsüberweisungen
+ EUR	64,40	Kontogebühren
+ EUR	6,00	Gebühren Sparkassencard (Debitkarte)
+ EUR	<u>286,17</u>	Internet/Website
EUR	9.189,07	
=====		

Kontostand

EUR	7.703,76	Kontostand am 01.01.2023
+ EUR	<u>9.754,00</u>	Einnahmen 2023
EUR	17.457,76	
- EUR	<u>9.189,07</u>	Ausgaben 2023
EUR	8.268,69	Kontostand am 31.12.2023
=====		

4. Dank

DANKE

ཐུགས་རྗེ་ཆེ།

Ganz herzlich danken wir allen Freunden und Unterstützern, die dem Freundeskreis – wieder – ihre Spenden haben zukommen lassen. Dabei möchten wir auch im Namen der Kloster-gemeinschaften und aller Einzelpersonen und Familien danken, für die unsere Unterstützung immer eine große Hilfe bedeutet.

Ein herzliches Dankeschön geht auch wieder an unseren Webmaster Marcus Buchwald, der uns weiterhin allein für sein gutes Karma zur Seite steht.

Wir hoffen, dass wir zusammen mit Euch und Ihnen unsere Projekte fortführen und damit weiterhin für die Menschen von Lo da sein können.

Iris Lehmann

Hildesheim, 28. Juli 2024

Bildnachweis

Bildnachweis

Fotos, wenn nicht anders genannt:

Tsewang (Chhewang Rinjin Gurung) Titelseite, S. 5 – 10 und 18 - 22

Iris Lehmann S. 2 und 13

Freundeskreis Lo-Manthang e.V.

c/o Iris Lehmann

Sedanstraße 17

31134 Hildesheim

iris.lehmann-hi@t-online.de

Spendenkonto

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Konto 4008242, BLZ 259 501 30

IBAN: DE11 2595 0130 0004 0082 42

BIC: NOLADE21HIK

www.lo-manthang.de